

Trine Wutz

Die Fellofanten

Chaoskatzenkompanie



Trine Wutz, Heide Witzka-Zipazabel

DIE FELLOFANTEN

Chaoskatzenkompanie

Dieses ebook wurde erstellt bei

neobooks.com

Inhaltsverzeichnis

[Titel](#)

[Vorstellung der Chaoskatzenkompanie](#)

[Eine ganz normale Nacht I](#)

[Eine ganz normale Nacht II](#)

[Ein ganz normaler Morgen I](#)

[Ein ganz normaler Morgen II](#)

[Ein ganz normaler Tag I](#)

[Ein ganz normaler Tag II](#)

[Ein ganz normaler Abend I](#)

[Ein ganz normaler Abend II](#)

[Impressum neobooks](#)

Vorstellung der Chaoskatzenkompanie

Die Fellofanten sind:

Herr Schmusebert, eigentlich Jack. Auch bekannt als „die rote Rakete“. Unser heißblütiger 15-jähriger Spanier hat einfach alle und jeden lieb, Hauptsache kuscheln, schmusen, und Leckerchen. Seinem Straßenkatercharme hat bislang noch keiner widerstehen können, egal ob Mensch oder Katze. Er ist die beste Ein- und Auspackhilfe der Welt. Eine Knutschkugel, ein stattlicher Kater mit rotem Fell, grünen Augen und weißer Schnauze. Das ist aber kein Übergewicht, das ist pure Amore!

Lena, auch genannt: Lenchen, Dr. Zwicky, Lena Ali. Von der Gestalt her klein und zierlich, mit winzigen Füßchen, hat sie aber den härtesten Punch der ganzen Chaoskatzenkompanie. Eine der drei Phantomkatzen, die sich sofort zurückziehen, wenn Besuch kommt. Mittlerweile genießt sie Kuscheleinheiten, kann aber auch von jetzt auf gleich anfangen zu zwicken und zu beißen. Zusammen mit Bailey und Whiskey residiert Lena im Wohnzimmer. Unsere 9-jährige schwarze Schönheit mit bernsteinfarbenen Augen und einem kleinen weißen Fleck am Bauch.

Mim, auch: Mimi, Minimimi, Fusselbürste. Mim sieht immer noch so aus, als ob sie höchstens zwei Jahre alt wäre: klein, tiefergelegt und fusselig. Ebenfalls eine Phantomkatze, die mittlerweile die Küche als ihr Reich erkoren hat, und dort ihre Kuscheleinheiten einfordert. Dafür lässt sie sich dann aus dem deckenhohen Kratzbaum